



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 28.06.2021 in der Barbarahalle in Grünbach am Schneeberg stattfindenden Gemeinderatssitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesende:

Bgm. Mag. Peter Steinwender
Vizebgm. Otto Schiel
GGR Ilse Teix
GGR Ing. Dieter Schmidt
GGR Mag. Martin Bramböck
GGR Ing. Andreas Pinkl
GR Michael Schwiigelhofer
GR Andreas Heinreichsberger
GR Kurt Johannes Payr
GR Susanna M. Hussajenoff
GR Stefanie Haindl
GR Vanessa Schwiglhofer
GR Gerald Holzer
GR Berthold Pfarrer
GR Wilhelm Stickler
GR Harald Winkler
GR Marlies Hofer
GR Susanne Demuth

Entschuldigt: GR Manfred Pilhar MSc

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Kaufvertrag Liegenschaft 169/1, 168/2, 167/2, 170/1 und .8
- 3) Kaufangebot Liegenschaft 672/4
- 4) Subventionsansuchen / Verein ChronischKrank Österreich
- 5) Berichte

Nicht öffentlich

- 6) Mietvertrag / Neubaustraße 3/1
- 7) Ansuchen auf Reduktion der Verrechnung des Wasserverbrauchs

- 8) Ansuchen Übernahme sprengelfremder Schulbesuch
- a) Höhere Lehranstalt für wirtschaftl. Berufe
 - b) 9. Schuljahr Santa Christiana Frohsdorf

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) Kaufvertrag Liegenschaft 169/1, 168/2 167/2 170/1 und .8

GR Hofer Marlies verlässt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kaufvertrag über oben genannte Grundstücke dem Gemeinderat zur Unterfertigung vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kaufvertrag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Hofer nimmt an der weiteren Sitzung wieder teil.

Punkt 3) Kaufangebot Liegenschaft 672/4

Herr Tillmann wird nächstes Jahr auf dem angrenzenden Grundstück ein Einfamilienhaus errichten und hat Interesse, das Bachgrundstück parallel zur Wandstraße zu erwerben. Eine Wasserentnahme vom Bach ist nur mit Eimer gestattet und für die Entnahme von größeren Mengen ist eine Wasserrechtsverhandlung durchzuführen. Das Bachbett ist vom Eigentümer von Unrat frei zu halten. Das Grundstück soll nicht eingezäunt werden und für jeden Anrainer soll ein Überfahrtsrecht vertraglich festgehalten werden. Herr Tillmann ist bereit, alle Kosten die mit der Teilung entstehen zu übernehmen. Wenn mit den Anrainern eine gute Lösung gefunden wird und der Gemeinderat dem Verkauf zustimmt, wird der Kaufvertrag in der nächsten Sitzung vorgelegt und zur Abstimmung gebracht.

GGR Mag. Bramböck gibt zu bedenken, dass keine wirtschaftliche Notwendigkeit vorliegt und der Kaufpreis für die Liegenschaft sehr minimal ist. Wenn die Gemeinde das Grundstück verkauft, stellt sich die Frage, ob die Vorgehensweise die Richtige ist. Es könnte ein weiterer Interessent einen höheren Kaufpreis bieten. Es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, warum Herr Tillmann das Grundstück erwerben möchte. Vorstellbar wäre der Verkauf des Segments das beide Grundstücke verbindet. Für die übrigen Anrainer wäre die Gemeinde ein verlässlicherer Partner.

Der Bürgermeister möchte den neuen Aspekt mit seiner Fraktion noch diskutieren und stellt folgenden Kompromissantrag: Dem Verkauf des Teilstückes vor dem Grund von Herrn Tillmann stimmt der Gemeinderat zu, falls Herr Tillmann eine größere Parzelle haben möchte, ist dies dem Gemeinderat in einer weiteren Sitzung vorzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Subventionsansuchen / Verein ChronischKrank Österreich

Das Subventionsansuchen vom Verein ChronischKrank wird automatisch an Gemeinden in ganz Österreich versendet. Der Vereinssitz befindet sich in Enns und im Vorstand wurde besprochen, sich um Subventionsansuchen aus dem Bezirk anzunehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Subventionsansuchen vom Verein ChronischKrank Österreich nicht zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Berichte

GR Schwiesselhofer berichtet über die Vorbereitungen für den Festakt „60 Jahre Markterhebung“. Die freiwillige Feuerwehr übernimmt den Ausschank und stellt die Tische und Bänke zu Verfügung. Herr Schnittchen Norbert, Herr Tressl Gerald und Herr Tandl Anton stellen sich zum Grillen zur Verfügung. Die Messe wird vom Dechant Otto Ganovszky gehalten. Die Plakate sind gedruckt und die Einladungen an Ehrengäste werden diese Woche versendet. Die Ersten Berichte für die Festzeitung sind schon eingelangt. Für die Tombola sollen Preise von den Gemeinderäten organisiert werden und für die Kinder wird eine Luftburg aufgestellt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei Schlechtwetter die Veranstaltung in der Werkshalle vom Lebensbogen abgehalten werden kann. Die Plakate sollen 14 Tage vor der Veranstaltung in allen Schaukästen angebracht werden.

GGR Teix gibt bekannt, dass derzeit von „Obst im Schneebergland“ viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Am Samstag war beim Steuerer am Gutenmann von Thomas Steinert ein sehr interessanter Vortrag über „Nützlinge und Schädlinge erkennen und nachhaltig einsetzen“. Am 08. Juli von 09.00 - 12.00 Uhr findet für Bauhofmitarbeiter eine kostenlose Schulung für ökologische Grünraumpflege in Ternitz statt. Herr Oliver Jansch wurde für diese Schulung angemeldet.

Der Bürgermeister informiert, über die bestandene technische Führerscheinprüfung von Justin Englitsch. Die praktische Prüfung wird er in ca. 14 Tagen ablegen. Herr Steiner Thomas wird ab September in der Schulgemeinde als Schulwart beschäftigt. Frau Kerstin Lackner hat die Gemeindedienstprüfung erfolgreich bestanden.

GGR Ing. Pinkl verweist auf das Treffen mit dem Bürgermeister vor der Gemeinderatssitzung beim Bergwerksstollen in der Schulgasse. Hier wurde festgelegt, dass der Grünstreifen neben dem Asphaltstreifen beim Bergmann, Hunt und Schaustollen mit Rasengittersteinen ausgelegt wird. Der Streifen wäre befestigt, begrünt und kann entsprechend gepflegt werden. Der Bauhof wird die damit verbundenen Arbeiten bis zum Schulanfang durchgeführt haben. Der Platz vis à vis dient im Winter als Schneeablagerungsplatz und soll asphaltiert werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in Zukunft der Schulwart für die Pflege des Parkplatzes verantwortlich und für die Pflege zuständig sein wird. Der Bauhof kann teilweise die zu erbringenden Arbeiten unterstützen.

GR Demuth weist darauf hin, dass der 50. Geburtstag von Herrn Pfarrer Berger nicht gefeiert werden konnte. Daher wird am 08. August zu einer Festmesse geladen.

GR Winkler macht auf das am 24.07.2021 stattfindende Fussball-Tennis-Turnier aufmerksam und dass die Spiele der Europameisterschaft am Sportplatz übertragen werden.

Der Bürgermeister hat am 27.06.2021 das Beachvolleyball Turnier im Schwimmbad durchgeführt. In den letzten Jahren spielten immer 6 bis 8 Mannschaften. Am Samstag Vormittag nahm Rudlof Alexandra mit ca. 20 Schülern am Turnier teil und am Nachmittag zählte man 19 Teams . Der Bürgermeister bedankt sich bei GR Heinrichsberger und GR Schwiigelhofer für die Mithilfe.

Mit Bgm. Franz Pözlbauer wurde über die noch von der Gemeinde Schrattenbach offene Rechnung gesprochen. Da die Gemeinde Schrattenbach eine Abgangsgemeinde ist, benötigt man für die Bezahlung der Rechnung eine Zusage vom Land Niederösterreich. Diese ist noch ausständig. Eine Vorsprache bei der Landesregierung mit beiden Fraktionen wäre angedacht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Der Bürgermeister:



Für die SPÖ:



Der Schriftführer:



Für die ÖVP:

